

# Farbenfrohe Kinder-Kunst

M.03.17. WZ

## Ausstellung in der „Wakidele“ zeigt Ergebnisse der Projektwochen

**WALTROP.** (mawe) Kunst ist ganz vielfältig, und Kunst muss nicht immer schön sein – das erfuhren die Kinder der „Wakidele“ am Funkenbusch bei ihrem mehrwöchigen Projekt. Das endete jetzt mit einer Ausstellung.

Viele Eltern und Großeltern waren in die Kita gekommen, um die phantasie- und farbenreichen Ergebnisse zu bewundern.

Elke Puhl vom Ruhratelier der Lebenshilfe hatte das Projekt begleitet. Der Begriff „Kunst“ wurde bewusst weit gefasst. Manchem Kind habe das Projekt die Angst davor genommen, dass seine künstlerische Arbeit vielleicht nicht „schön genug“ sei, sagt Einrichtungsleiterin Svenja Wagner. Kinder, die früher bei den offenen Angeboten die Kunst gemieden haben, haben nun diese Barriere nicht mehr.

Auch im Atelier der Wal-



Elke Puhl (4. v. re.), Erzieherinnen und einige Kinder der „Wakidele“ mit einigen der Kunstwerke.

tropen Künstlerin Ilse Hilpert in Recklinghausen waren Kinder aus der Einrichtung im Rahmen des Projekts zu Gast – ein aufregender Ausflug. Dass Kunst nicht immer nur etwas ästhetisch Schönes

ist, sondern dass Kunstwerke auch eine Aussage haben könnten, das könnten die älteren Kinder schon verstehen, sagt Svenja Wagner.

Wie es sich für eine richtige Ausstellung gehört, wurden

im Anschluss an Lieder und freundliche Worte noch Häppchen für die Gäste gereicht. Die „Service-Kräfte“ waren die Kinder selbst – und die Erwachsenen griffen gerne zu.